

Datenschutzkonzept

Dem Datenschutz wurde beim Deutschen Shuntregister von vornherein ein hoher Stellenwert eingeräumt. Neben der Einwilligungserklärung für Patienten ist die Berücksichtigung des Datenschutzes von vornherein und durchgängig im gesamten Prozess ein zentraler Bestandteil.

Das Deutsche Shuntregister wird von ClarCert im Auftrag der Gesellschaft zur Zertifizierung von Interdisziplinären Zentren für Dialysezugänge (GbR) betrieben. An der GbR sind folgende Fachgesellschaften beteiligt:

- Deutsche Gesellschaft für Angiologie (DGA)
- Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG)
- Deutsche Gesellschaft für Nephrologie (DGfN)
- Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie (DeGIR) in der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG)

Datenerhebung:

Die Erfassung von Daten für das Deutsche Shuntregister wurde so konzipiert, dass möglichst wenig personenbezogene Daten erfasst werden. So wird kein Name erfasst und anstelle des Geburtsdatums auch nur die Altersspanne (z. B. 21-40 Jahre) eingetragen. Jede Operation bekommt eine Eingriffs-Identifikations-Nummer aus der innerhalb des Registers nicht auf die Patientenidentität geschlossen werden kann. Folgende personenbezogenen Daten werden erfasst:

- Pseudonymisierte Eingriffs-Identifikations-Nummer
- Altersgruppe
- Geschlecht
- medizinische Daten (z. B. Art des bisherigen Dialysezugangs, Begleiterkrankungen)
- eingriffsbezogene Daten (z. B. betroffene Seite, Art der präoperativen Diagnostik, Komplikationen)
- Verlaufsdaten (z. B. zur Funktionsfähigkeit des Dialysezugangs), die wir bei Ihrem betreuenden Nephrologen erfragen werden

Die Daten werden durch die eingriffserbringende Einrichtung erhoben, an die ClarCert GmbH übermittelt und dort für 40 Jahre gespeichert.

Datenspeicherung:

Seitens der ClarCert GmbH wurden entsprechende Datenschutzmaßnahmen ergriffen, um eine sichere Übermittlung und Speicherung der Daten zu gewährleisten. Der zugehörige Prozess ist im Verfahrensverzeichnis der ClarCert abgebildet und wird regelmäßig durch den Datenschutzbeauftragten auf Angemessenheit überprüft. Zudem wurden entsprechende technisch-organisatorische Maßnahmen ergriffen, um die Vertraulichkeit (Zutrittskontrolle, Zugangskontrolle, Zugriffskontrolle), Integrität (Weitergabekontrolle, Eingabekontrolle) sowie die Verfügbarkeit und Belastbarkeit zu gewährleisten und regelmäßig zu überprüfen.

Datenauswertung:

Eine Auswertung der pseudonymisierten Daten erfolgt durch ClarCert gemeinsam mit den beteiligten Fachgesellschaften. Eine Veröffentlichung von aggregierten Daten (z. B. in Form eines Jahresberichts) ist vorgesehen, wobei hierbei keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

Datenschutzkonzept

Ansprechpartner Datenschutz:

Achtung: Weder die ClarCert GmbH noch die GbR haben die Möglichkeit, zu überprüfen, ob sich Datensätze bestimmter Personen in der Datenbank befinden, noch Auskunft hierüber zu erteilen oder Änderungen hieran vorzunehmen. Patienten wenden sich daher bitte zwingend an die jeweilige Klinik, in der der Eingriff erbracht wurde. Eine Kontaktierung von ClarCert oder der GbR durch Patienten ist aus Datenschutzgründen nicht vorgesehen. Allgemeine Datenschutzanfragen zum Register können Sie stellen an:

- Gesellschaft zur Zertifizierung von Interdisziplinären Zentren für Dialysezugänge (GbR):
gs@dgfn.eu

oder per Post

Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e.V.
Großbeerenstraße 89
10963 Berlin

- ClarCert:
datenschutz@clarcert.de

oder per Post

ClarCert GmbH
Stichwort: Datenschutz
Gartenstraße 24
89231 Neu-Ulm